

 Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinsame Betriebsgesellschaft mbH ... sicher und geborgen	<b>Handbuch Qualitätsmanagement</b>  <b>Kontinenzprofile</b>	Kap. D.1.3.3.4
--	--	-------------------

Profil	Merkmal	Beispiel
Kontinenz	Kein unwillkürlicher Harnverlust Keine personelle Hilfe notwendig Keine Hilfsmittel	
Unabhängig erreichte Kontinenz	Kein unwillkürlicher Harnverlust Keine personelle Unterstützung notwendig Selbstständige Durchführung von Maßnahmen	Bewohner, die keinen unwillkürlichen Urinverlust haben z.B. aufgrund von : <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eigenständiger Medikamenteneinnahme</li> <li>▪ eigenständigem Gebrauch von mobilen Toilettenhilfen</li> <li>▪ intermittierendem Selbst-Katheterismus</li> <li>▪ Durchführung von Trainingsmaßnahmen (z.B. Blasentraining)</li> </ul>
Abhängig erreichte Kontinenz	Kein unwillkürlicher Harnverlust Personelle Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen notwendig	z.B. Bewohner: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mit begleiteten Toilettengängen zu individuellen/ festgelegten Zeiten</li> <li>▪ bei denen Fremdkatheterismus durchgeführt wird</li> </ul>
Unabhängig kompensierte Inkontinenz	Unwillkürlicher Harnverlust Keine personelle Unterstützung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln	es kommt zu einem unwillkürlichen Harnverlust, aber der Umgang mit Inkontinenzhilfsmitteln (aufsaugende Hilfsmittel, Kondomurinal, Blasenverweilkatheter) erfolgt selbstständig
Abhängig kompensierte Inkontinenz	Unwillkürlicher Harnverlust Personelle Unterstützung bei der Inkontinenzversorgung ist notwendig	kompensierende Maßnahmen werden von einer anderen Person übernommen
Nicht kompensierte Inkontinenz	Unwillkürlicher Harnverlust Personelle Unterstützung und therapeutische bzw. Versorgungsmaßnahmen werden nicht in Anspruch genommen	dieses Profil trifft beispielsweise auf Betroffene zu, die nicht über ihre Inkontinenz sprechen wollen und deshalb keine personelle Hilfe oder Hilfsmittel in Anspruch nehmen bzw. aufgrund kognitiver Erkrankungen nicht akzeptieren

Literatur:

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege, Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege, 2006 und 1. Aktualisierung 2014

Freigabe GF	Geprüft	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	QMB	QMB	2.0	November 2024	Seite 1 von 1